

Combat Arnis

Bekleidung: Schwarze Hose (rote Hose ab 3. Klasse) und farbiges Kampfhemd, mit dem Combat Arnis Emblem auf der Vorderseite, entsprechend der Graduierung (offizielle DAKO-Kleiderordnung). Verstöße werden mit Punktabzug geahndet.

Waffen: Anyos können sowohl mit Stick(s), als auch (ab 14 Jahren und 1. schwarzes Kampfhemd) mit Messer(n)/Machete(n) (stumpf) gelaufen werden.

Kategorien (Anyo): Die Anyo-Wettkämpfe werden in den folgenden Kategorien ausgetragen:

- Einzel:
 - Die u.g. Liste der zulässigen Katas ist bindend und abschließend.
- Synchron:
 - Maximal 3 Teilnehmer pro Team sind erlaubt
 - Die gezeigte Anyo entspricht dem niedrigstgraduierten Teilnehmer des Teams.
- Anwendung:
 - Beide Teilnehmer eines Teams laufen direkt aufeinander folgend den Angriffs- und Verteidigungsteil der ausgewählten Anyo.
 - Die gezeigte Anyo entspricht dem niedrigstgraduierten Teilnehmer des Teams.
 - Die u.g. Liste der zulässigen Anyos ist bindend und abschließend (keine selbst entworfenen Anwendungen).

Liste der zulässigen Anyos:

Graduierung	Anyos
10. Klasse	Isa 1.1
9. Klasse	Zusätzlich: Isa 2.1
8. Klasse	Zusätzlich: Isa 2.2 – Isa 2.6
7. Klasse	Zusätzlich: Dalawa 1, Isa 2.7
6. Klasse	Zusätzlich: Lambak 1, Mala
5. Klasse	Zusätzlich: Bakhhol 1, Isa 3.1
4. Klasse	Zusätzlich: Pala 1, Pala 2
3. Klasse	Zusätzlich: Talak 1
2. Klasse	Zusätzlich: Pala 4, Lambak 2
1. Klasse	Zusätzlich: Dalawa 2
1. Antas	Zusätzlich: Apat
2. Antas	Zusätzlich: Lima, Otso
3. Antas	Zusätzlich: Anim, Bakhhol 2

4. Antas	Zusätzlich: Pito, Tatlo
5. Antas	Zusätzlich: Siyete
6. Antas	Zusätzlich: Walo

Gleichstand: Es gibt keine Doppelplatzierungen auf den Rängen 1, 2 und 3. Bei Gleichstand erfolgt ein Stechen, welches per Fahnenentscheid von 5, jedoch wenigstens 3 Kampfrichtern direkt entschieden wird. Für eine bessere Vergleichbarkeit der Teilnehmer werden folgende Anyos gelaufen:

- 10. Klasse: Anyo Isa 1.1
- 9./8./7. Klasse: Anyo Isa 2.1
- 6. Klasse – 1. Klasse: Anyo Dalawa 1
- ab 1. Antas: Anyo Bakhol 1

Kategorien (Kampf): Gekämpft werden kann in den folgenden Kategorien:

- Einzelstock (ab 14 Jahren und 1. gelbes Kampfhemd)
- Doppelstock (ab 16 Jahren und 1. schwarzes Kampfhemd)

Kampfablauf/ Kampfrichter:

- Es wird Semikontakt (gepolsterte Waffen, Schutzrüstung) gekämpft.
- Ein Kampf dauert 2 Minuten und kann zur Punktevergabe oder aufgrund eines Regelverstößes vom Hauptkampfrichter unterbrochen werden.
- Es gibt einen Haupt- und mehrere Co-Kampfrichter. Die Gesamtanzahl der Kampfrichter soll ungerade sein. Alle Kampfrichter haben eine gleichwertige Stimme.
- Zur Unterscheidung tragen die Kämpfer zusätzlich einen weißen oder roten Gürtel.
- Zu wertende Treffer werden per gehobener roter oder weißer Fahne durch die Kampfrichter angezeigt. Das Kreuzen der Fahnen signalisiert keine Wertung (gleichzeitiger oder nicht eindeutig zu erkennender Treffer). Eine mögliche Wertung mit mehr als einem Punkt wird zusätzlich angesagt (siehe Abschnitt „Wertung“).
- Jeder Kampfrichter ist dazu befugt, den Hauptkampfrichter über einen Regelverstoß der Kämpfer zu informieren.
- Der Hauptkampfrichter entscheidet nach Beratung mit den Co-Kampfrichtern über Konsequenzen (siehe Abschnitt „Verwarnungen“).
- Die Kampfhandlung beginnt mit dem „FIGHT!“- und endet mit dem „BREAK“-Kommando des Hauptkampfrichters.
- Im Kampf ist das Greifen der Waffe (Einzelstock-Kampf) des Gegners nach einem Block erlaubt. Ein Block mit der Hand wird hingegen als Treffer für den Schlagenden gewertet.

Wertung:

- Gewertet, mit einem Punkt, wird der jeweils erste eindeutige, technisch saubere und nichtgleichzeitige Treffer („Punktstopp“).
- Gewertet, mit zwei Punkten, wird eine Entwaffnung oder das aus der Hand schlagen des Stocks, mit anschließendem Treffer.

Trefferzonen:

- Erlaubt sind Treffer auf Arme, Beine, vorderer und seitlicher Oberkörper, Schulter/Schulterblätter und Hände.
- Zusätzlich erlaubt sind ab 18 Jahren: Kopf und Stiche.
- **Verboten sind:** Wirbelsäule, gezielte Schläge auf Gelenke, Schläge zum Genitalbereich, Stiche und Schläge zum Hals.

Verwarnungen: Eine Kämpferin bzw. ein Kämpfer kann vom Hauptkampfrichter verwarnt werden:

- bei Mattenflucht (Übertreten der Mattenbegrenzung nach außen hin),
- bei übertriebener Härte oder Schlägen zu verbotenen Trefferzonen,
- bei offensichtlichem technischen Unverständnis („stumpfes Einschlagen“ ohne jegliches Anzeichen von z.B. Taktik, Blocken, Ausweichen, etc.),
- bei Passivität (dauerhaftes Abwarten und Inaktivität),
- bei wiederholtem Missachten von Hinweisen und Kommandos des Hauptkampfrichters,
- für die erste Verwarnung gibt es keine Strafe,
- für die zweite Verwarnung erhält der Gegner einen Punkt,
- bei der dritten Verwarnung wird die Kämpferin bzw. der Kämpfer disqualifiziert.

Kampfsystem: Das Kampfsystem der Pools wird der Teilnehmerzahl angepasst.

- Bei 3 Startern kämpft jeder einmal gegen die anderen Teilnehmer.
- Ab 4 Startern wird im Doppel-K.O.-System gekämpft.

Schutzausrüstung: Als Mindestvoraussetzung gelten

- Kopfschutz mit Frontvisier,
- Oberkörperschutz mit Polsterung vorn und an den Seiten,
- Tiefschutz (Pflicht für alle männlichen Teilnehmer)
- Brustschutz (Pflicht für alle weiblichen Teilnehmer)

Ergänzend dürfen Handschützer, Unterarmschützer und/oder Schienbeinschoner getragen werden.

Melden die Kampfrichter Zweifel an der Funktionstüchtigkeit der Schutzausrüstung an, erhält der entsprechende Teilnehmer 3 Minuten Zeit, diese den Erfordernissen anzupassen. Die endgültige Starterlaubnis erteilt der Hauptkampfrichter.

Sonstiges:

- Vor dem Start eines Pools werden die Anyos der Teilnehmer abgefragt und auf Zulässigkeit überprüft.
- Das Vorführen einer der Graduierung nicht zulässigen Anyo wird mit einer Disqualifikation im jeweiligen Pool geahndet.
- Über hier nicht aufgeführte Regelungen entscheidet der Hauptkampfrichter nach Beratung mit den Co-Kampfrichtern.

Stand: 18.03.2018